

Wiederherstellung der Windmühle „Venti Amica“



Nachdem zuerst das Notdach entfernt wurde...

Die Windmühle „Venti Amica“ ist die älteste Mühle im Alten Land und wurde erstmals im Jahre 1331 urkundlich erwähnt. Sie gilt als Wahrzeichen der Gemeinde Hollern-Twielenfleth und ist für den Fremdenverkehr in unserer Region ein wichtiges Baudenkmal. Die automatische Windvordrehung mit Hilfe der Windrose macht diese Mühle zu einem Unikat.

Am 22.06.2017 wurde die Windmühle jedoch vom Sturm „Paul“ schwer getroffen. Windböen mit einer Stärke von bis zu 120 km/h trafen die Mühle von hinten, drückten die Jalousieklappen der Flügel zu und vergrößerten somit die Angriffsfläche des Windes. Das führte zu einem Bruch des hinteren Lagers sowie des vorderen Vierkants der gusseisernen Flügelwelle. Die Welle rutschte

ungehindert nach vorne und drückte dadurch die Mühlenkappe nach oben. Hierdurch traten sowohl Beschädigungen an der Kappe, als auch am Windrosenbock und dem obersten Kammrad auf.

Das vordere Flügelpaar schlug mit Schwung auf die Galerie und kam dort zum Stehen. Dabei wurde nicht nur ein Flügel und die dazugehörigen Jalousieklappen komplett zerstört, sondern auch die Galerie ruiniert. Die anderen drei Flügeln mit ihren Jalousieklappen wurden ebenfalls erheblich beschädigt. Der Gesamtschaden beziffert sich auf 170.000,- Euro.

Die anstehenden Reparaturarbeiten starteten am 12.09.2019 mit dem Abnehmen der Mühlenkappe. Mit Hilfe eines Kranes wurde

die Kappe hinter die Mühle auf den Boden gelegt. Hier wurde die gusseiserne Welle gezogen und zu einem traditionellen Mühlenbauunternehmen nach Winsen gebracht, um von der historischen Flügelwelle eine Gussform zu erstellen. Nach dieser Form fertigte ein Spezialunternehmen eine neue Welle aus Eisenguss an.

Für die Zeit der Reparatur wurde auf dem Mühlenrumpf ein Notdach angebracht, um den Innenbereich gegen eindringendes Regenwasser zu schützen.

Der durch den Sturm verformte Windrosenbock musste neu ausgerichtet und die Beschädigung

gelrute wurde neu gefertigt.

Nun wurde kürzlich mit einem 63 m hohen Autokran das Notdach entfernt, das Kammrad wieder eingesetzt und die reparierte Mühlenkappe mit der Flügelwelle auf den Mühlenrumpf gehoben. Danach werden die Flügelruten wieder mit der Flügelwelle verbunden.

Mittlerweile wurden auch alle Jalousien eingebaut und die letzten Einstellarbeiten vorgenommen, so dass ab sofort wieder mit Windkraft Mehl gemahlen werden kann.

Dieses Projekt in Höhe von 170.000,- Euro wird von folgen-



...gefolgt vom Anbringen der Flügel. Nun steht die „Venti Amica“ in ihrer ganzen Pracht wieder im Wind. Alle Fotos: Verlag

den Institutionen unterstützt: die ruinierte Dacheindeckung der Mühlenkappe wurde entfernt und durch eine neue, mit der unteren Denkmal-schutzbehörde abgestimmten Eindeckung, ersetzt.

Mithilfe eines Kranes wurde die neu gefertigte gusseiserne Flügelwelle in die noch am Boden liegende Mühlenkappe eingesetzt und ausgerichtet. Die beschädigten Käme des Kammrads wurden ersetzt und das Kammrad neu justiert. Parallel dazu wurden die lädierten Jalousieklappen repariert, wo notwendig neu erstellt. Die verbogene Flü-

den Institutionen unterstützt:
 - Amt für Regionale Landesentwicklung 48.000,- Euro
 - Landkreis Stade 25.000,- Euro
 - Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung 15.000,- Euro
 - Samtgemeinde Lühe 5.000,- Euro
 - Eigenanteil des Mühlenvereins 77.000,- Euro

Der Eigenanteil des Mühlenvereins wurde im erheblichen Umfang durch großzügige Spenden von Privatpersonen z.B. anlässlich trauriger oder freudiger Familienanlässe zusammengetragen. Der Lions Club „Das Alte Land“ hat mit 10.000,- Euro einen nennenswerten Beitrag geleistet.



...folgte nach dem Einsetzen des Kammrads das Aufsetzen der reparierten Mühlenkappe...